

**FREIE WÄHLER & LINKE
IM KREISTAG HSK**

FWG & LINKE im Kreistag Hochsauerland – Heidestr. 13, 59759 Amsberg

An den
Landrat
des Hochsauerlandkreises
Steinstr. 27
59872 Meschede

Dietmar Schwalm

Hans Klein

Heidestr. 13

59759 Amsberg

Handy: 0175/5396152

E-Mail:

FWGundLINKE-im-Kreistag-HSK@web.de

Internet:

www.fwgundlinke-im-kreistag-hsk.de

z.K. an CDU-, SPD-, B90/Die Grünen-, FDP-, SBL-Fraktion, Fachdienst

Amsberg, 22.11.2021

**Antrag gemäß § 10 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistags für die Tagesordnung der
nächsten Sitzung des Kreistags**

Thema: „Einrichtung einer Kommission für Schulsozialarbeit“

Sehr geehrter Herr Dr. Schneider,

hiermit beantragt die Fraktion „FWG & LINKE im Kreistag HSK“ die Einrichtung einer Kommission für Schulsozialarbeit.

Diese Kommission soll in der aktuellen Wahlperiode Entscheidungen über Themen der Schulsozialarbeit für die beiden Fachausschüsse (Jugendhilfe- und Schulausschuss) vorbereiten und gemeinsam mit den Fachabteilungen (Jugend und Schule) Vorschläge erarbeiten.

Jede Fraktion schickt, ähnlich wie schon bei anderen Kommissionen in der Vergangenheit, eine in Schul- und Jugendhilfethemen fachlich kompetente Vertretung in diese Kommission.

Als Gäste können bei Bedarf Fachleute aus dem Themengebiet der Schulsozialarbeit hinzugezogen werden.

Begründung:


Das neue Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (SGB VIII) hat der Schulsozialarbeit im neuen § 13a einen höheren Stellenwert gegeben und damit dem Jugendhilfeausschuss die Richtlinienkompetenz in dieser Fragestellung gegeben.

In der Vergangenheit hat sich immer wieder gezeigt, dass die beiden Fachausschüsse (Schule und Jugend) unterschiedliche Haltungen zu dieser Thematik hatten und im Endeffekt die Mitglieder des Schulausschusses die inhaltliche Richtung vorgaben.

Damit es zukünftig nicht zu einem Kompetenzgerangel in dieser Fragestellung zwischen den beiden Ausschüssen kommt, was aus Sicht meiner Fraktion nicht im Sinne der betroffenen jungen Menschen sein kann, sollte die o.g. gemeinsame Kommission eingerichtet werden.

Als Alternative gemeinsame Sitzungen beider Fachausschüsse durchzuführen, ist wegen der dann zu großen Teilnehmendenzahl aus Sicht unserer Fraktion nicht sinnvoll.

Mit freundlichem Gruß



Stellvertretender Vorsitzender „FWG & LINKE“